

# Inhalt

- 1 Einleitung — 1**
  - 1.1 Ausgangspunkt — 1
  - 1.2 Ziele der Arbeit — 7
  - 1.3 Aufbau der Arbeit — 9
  
- 2 Das anaphorische System und die Topikkodierung im Deutschen — 15**
  - 2.1 Anapher aus der semiotischen Sichtweise — 16
    - 2.1.1 Anapher unter der Differenzierung zwischen Eigenname, Lexem und Grammem — 18
    - 2.1.2 Anapherkodierung und Anapherklassifizierung im Deutschen — 25
      - 2.1.2.1 Arten der Anapher aus formaler Sicht: grammatische vs. lexikalische Anapher — 26
      - 2.1.2.2 Arten der Anapher nach dem syntaktischen Merkmal des Antezedens: Plural-, Komplex-, direkte und indirekte Anapher — 28
  - 2.2 Anapher aus der textlinguistischen Sichtweise — 33
    - 2.2.1 Funktion der Anapher im Rahmen der Kohäsion — 34
    - 2.2.2 Anapher im Zusammenhang mit dem textbezogenen Topik — 35
      - 2.2.2.1 Topik und Topikmerkmale — 36
      - 2.2.2.2 Anapher und die Kodierung der Topikkontinuität und der Topikeinführung — 46
        - 2.2.2.2.1 Das Konzept der „Topik-Kontinuität und -Akzessibilität“ in Zusammenhang mit dem Textaufbau — 47
        - 2.2.2.2.2 Thematische Organisation und Realisierung im Diskurs des Deutschen — 49
        - 2.2.2.2.3 Anaphorische Mittel in Zusammenhang mit der Kodierung der Topikkontinuität und der Topikeinführung im Deutschen: Textanalyse — 52
      - 2.2.2.3 Topikeinführung ohne anaphorische Relation: Differenzierung zwischen dem Topikwechsel und der Ersteinführung des Topiks — 55
  - 2.3 Zusammenfassung — 60
  
- 3 Das anaphorische System und die Topikkodierung im Thailändischen — 63**
  - 3.1 Zu den Merkmalen der thailändischen Sprache — 65

- 3.2 Anapher aus diskursanalytischer Sicht — 71
- 3.2.1 Satzübergreifende Anapher: Implizites und explizites Kodierungsmittel — 71
- 3.2.2 Exkurs: Zero-Anapher und Personalpronomina im Thailändischen im Vergleich zu ihren Entsprechungen im Deutschen — 78
- 3.3 Anapher bei der Textorganisation und der Kodierung des Topiks — 91
- 3.3.1 Textfunktionale Differenzierung der impliziten und expliziten anaphorischen Mittel — 92
- 3.3.2 Anaphorische Kodierung der Topikkontinuität und des Topikwechsels — 94
- 3.4 Zur Kodierung der Ersteinführung des Topiks — 99
- 3.4.1 Unterschiede zwischen den nicht-anaphorischen identifizierbaren Referenten und den nicht identifizierbaren Referenten — 100
- 3.4.2 Die textuelle Realisierung der nicht-anaphorischen identifizierbaren Referenten einerseits und der nicht identifizierbaren Referenten andererseits — 101
- 3.5 Zusammenfassung — 107
  
- 4 Muster der anaphorischen Systeme im Deutschen und im Thailändischen — 111**
- 4.1 Motive für die Wahl einer anaphorischen Strategie zur Kodierung der Topikkontinuität — 113
- 4.2 Funktional äquivalente Muster zur Kodierung der Informationsstruktur — 121
- 4.3 Spuren der parallelen anaphorischen Muster im Text — 123
- 4.3.1 Verbserialisierung — 124
- 4.3.1.1 Merkmale der Verbserialisierung — 125
- 4.3.1.2 Relationen der Verbalereignisse in der Verbserialisierung — 127
- 4.3.1.2.1 Kodierung der temporal simultanen Lesart der Ereignisse — 127
- 4.3.1.2.2 Kodierung der temporal sequentiellen Lesart der Ereignisse — 131
- 4.3.1.2.3 Kodierung der kausalen bzw. finalen Lesart der Ereignisse — 134
- 4.3.1.3 Exkurs: Vergleichbarkeit der Verbserialisierung und des Konverbs — 138
- 4.3.2 Satzbegriff und Unterteilbarkeit der Topikkontinuität in Sätze — 141
- 4.4 Zusammenfassung — 154

- 5 Definitheit im Rahmen der anaphorischen Muster — 155**
- 5.1 Morphologische Kodierung der Definitheit und dessen Folgen — **157**
- 5.1.1 Vor der Grammatikalisierung des definiten Artikels — **158**
- 5.1.2 Zusammenbruch des verbalen Aspektsystems — **159**
- 5.1.3 Nach dem Zusammenbruch des verbalen Aspektsystems und Folgen der Grammatikalisierung des definiten Artikels — **160**
- 5.2 Syntaktische Kodierung der Definitheit und dessen Folgen — **165**
- 5.2.1 Zusammenfall der Definitheit, der Erstposition und des Subjekts: Fallbeispiel des bloßen Nomens — **167**
- 5.2.2 Passiv — **177**
- 5.2.3 Transitivity und Auslassung des definiten Objektarguments — **184**
- 5.3 Zusammenhang der Definitheitskodierung und der anaphorischen Muster — **189**
- 5.3.1 Die Kodierung des Satzmodus im Thailändischen und im Deutschen — **190**
- 5.3.2 Funktionale Motivation des grammatischen Platzhalters im Deutschen und seine Abwesenheit im Thailändischen — **196**
- 5.4 Zusammenfassung — **200**
- 6 Finitheit im Rahmen der anaphorischen Muster — 205**
- 6.1 Finitheit aus funktionaler Perspektive — **208**
- 6.2 Modell der Versprachlichung und der Ausbau der Finitheit — **212**
- 6.3 Kodierung der Person im Zusammenhang mit der Wahl des anaphorischen Musters — **227**
- 6.3.1 Die Kategorie der Person in Sprachen nach dem syntaktisch kodierten anaphorischen Muster  $[T_a(K_1K_2K_3\dots)]$ , wie z.B. dem Thailändischen — **228**
- 6.3.2 Die Kategorie der Person in Sprachen nach dem morphologisch kodierten anaphorischen Muster  $[(K\{T_a\})_1(K\{T_a\})_2(K\{T_a\})_3\dots]$ , wie z.B. dem Deutschen — **229**
- 6.4 Kodierung von A/T/M im Zusammenhang mit der Wahl des anaphorischen Musters — **238**
- 6.4.1 A/T/M in Sprachen nach dem morphologisch kodierten anaphorischen Muster  $[(K\{T_a\})_1(K\{T_a\})_2(K\{T_a\})_3\dots]$ , wie z.B. dem Deutschen — **238**
- 6.4.2 A/T/M in Sprachen nach dem syntaktisch kodierten anaphorischen Muster  $[T_a(K_1K_2K_3\dots)]$ , wie z.B. dem Thailändischen — **240**
- 6.5 Zusammenfassung — **248**

**X — Inhalt**

**7 Zusammenfassung — 251**

7.1 Zentrale Fragestellungen und Thesen der Arbeit — **251**

7.2 Ergebnisse der Arbeit — **253**

**Literaturverzeichnis — 263**

**Index — 281**